

BUGA Mannheim 2023: Uffbasse!

Interview mit Mehmet Yilmaz

Der Florist und Designer aus Bad Neuenahr ist für seine außergewöhnlichen Dekorationen und floralen Arrangements bekannt. Für sein Werkstück „Verwurzelt in Mannheim“ erhielt er die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG).

Sie nehmen nicht zum ersten Mal an einer Bundesgartenschau teil?

Es ist meine dritte Bundesgartenschau. Zum ersten Mal war ich in Heilbronn dabei, dann in Erfurt und jetzt in Mannheim. Für Heilbronn war ich angefragt worden, und es hat mich interessiert, ich wollte mal meine Grenzen testen. Ich mache viel Dekoration und gestalte Events, aber bis dahin noch nicht in dieser Größenordnung.

Wie kamen Sie zur BUGA Mannheim 2023?

Gabriele Haufe hat mich gefragt, ob ich teilnehmen möchte. Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 hatte ich mein Geschäft für mehrere Monate schließen müssen. Daher war ich froh über dieses Angebot. Mein Unternehmen Floral Design Store hat derzeit sieben Mitarbeiter*innen. Zu meinen besten Zeiten vor der Flutkatastrophe waren es 15! Aber kürzlich habe ich ein neues Ladenlokal eröffnet mit 300 m² Fläche.

Was war die größte Herausforderung auf Spinelli?

Die größte Herausforderung war für mich als Gestalter und Florist, aus „nichts“ etwas zu machen. Die Halle war leer und karg, aber wir haben es geschafft. Wir hatten sechs Tage Zeit zum Aufbauen, ich war mit 20 Leuten hier.

Warum ist die Teilnahme an einer BUGA für Sie interessant?

Für mich als Unternehmer ist es ein Prestige, dabei zu sein. Im Geschäft ist es immer gut zu sagen: „Wir sind bei der BUGA“. Ich werbe gerne damit. Mein Team und ich sind mit Freude dabei und es macht mir Spaß, etwas Neues auszuprobieren.
